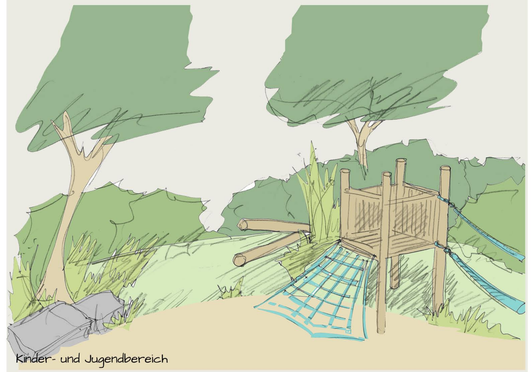

Das Spielplatzgelände Ramie als Generationenpark.

Das Spielplatzgelände des Ramie wird zu einer lebendigen, naturnahen Parklandschaft mit Spiel- und Freizeitflächen für alle Altersgruppen entwickelt. Der Ort soll zum Freien kreativen Spielen anregen, gleichzeitig aber auch ein urbaner Freiraum sein, der ein Treffpunkt für alle Anwohner wird -von jung bis alt!

Anwohnerbeteiligung
Viele Anregungen und Vorstellungen wurden durch die Anwohner vor Ort schon langfristig entwickelt und im Sommer 2015 mit den Planern ausgetauscht. Im Verlauf der Planung sind die Ideen und Vorstellungen in den Entwurfsprozess eingeflossen, um daraus die vorliegende Konzeption zu entwickeln.
Ausdrücklich betont wurde von Anwohnerseite vor allem der Wunsch nach einer möglichst naturnahen Geländegestaltung und nach natürlichen, veränderlichen Materialien. Statt fertig gekaufter Spielgeräte mit festgelegten Funktionen werden naturnahe vielfältig bespielbare Elemente zum Spielen, Bauen und Experimentieren gewünscht: Rosenhügel und Sträucher, Kies und Findlinge, Sand und Matsch, Holzbrücken, Baumstämme und ähnliches. Neben naturnahen Spielflächen sollen aber auch Versteck- und Rückzugräume sowohl für die Kinder als auch für die Tierwelt entstehen bzw. erhalten bleiben. Ganz wichtig erscheint den meisten das Angebot eines Quartierstreffpunktes in Form eines kleinen Platzes mit Sitzbänken und ansprechender Aufenthaltsqualität. Natürlich sind auch die gängigen Regelwerke und Pflege-Aspekte zu beachten, um Langlebigkeit und Sicherheit zu gewährleisten. In diesem Zusammenhang ist ggfs. in einigen Bereichen ein kleiner Zaun vorzusehen (Straße/ Radweg/ Wasser?). Um Kosten zu sparen besteht die Möglichkeit vorhandenen Materialien des Bauhofs Emmendingen in die Planung mit einzubeziehen.

Die Grundidee
Der geöffnete Bachlauf steht landschaftlich, gestalterisch und thematisch im Zentrum des Entwurfs. Daran angegliedert entstehen 5 ganz unterschiedliche Freiraumbereiche, die mit individuelle Gestaltungsschwerpunkten zum Spielen und Erholen einladen und von den Kindern und Erwachsenen auf unterschiedlichste Art und Weise genutzt werden können. Die verschiedenen Bereiche sind so gegliedert, dass freie Spielabläufe und gemeinsames Freiraum-Erleben angeregt werden. Insgesamt wird das Gelände sehr landschaftlich gestaltet, reichhaltige Bepflanzung sowie der erhaltenswerte Gehölzbestand gliedert die verschiedenen Themenbereiche und schirmt den Spiel-Park nach außen hin ab.

Der Bach
Das Bachbett wird flach ausgemuldet und landschaftlich modelliert. Mit Kiesbänken, Gräsern, Findlingen und Steinen entwickelt sich der Bachlauf zu einem attraktiven Mittelpunkt des Parks. Die Hügel und Uferbereiche sind naturnah und erinnern an eine Flussauenlandschaft mit Weiden und Schilf. Am Bachufer laden Sitzsteine und Sonnenhang zum Verweilen ein. An einigen Stellen lässt sich der Bachlauf auf Holzstämmen oder Trittsteinen überqueren.

Der Eingangsplatz
Gleich im süd-westlichen Eck des Parks entsteht ein attraktiver Platz mit hoher Aufenthalts-qualität. Von alten Platanen überschirmt, mit Ausblick auf den Park und einem sanften Sitzstufen-Hang hinunter zum Bach sitzt man hier zusammen, schaut den Kindern beim Spielen zu oder spielt selber Boule. Möglich ist hier auch die Installation von ein bis zwei generationsübergreifender Spielangebote. Umfasst wird der Platz durch eine reichhaltige Pflanzung aus Ahornern und Buhgehölzen, die den Platz auch zur Wohnbebauung abgrenzen.

Das Kleinkinder-Sandspiel
Die Sandspielfläche für jüngere Kinder wird in der Nähe des Eingangsplatzes angelegt. Die Spielfläche eignet sich sowohl zum Sandeln als auch zum Rollenspiel und im Bereich des angrenzenden Hügels auch zum Toben und Bewegen. Die Fläche wird durch einen Rutschen-Hügel und ein Spielhauschen bereichert, außerdem durch ein paar Holzelemente, die wie Treibgut im Sand liegen und in das Spiel einbezogen werden. Als Einfassung dienen starke naturgewachsenen Baumstämme, die sich gleichzeitig als Spielelement anbieten und zum angrenzenden Bachlauf abgrenzen. Baumpflanzungen und Gräser sorgen für Schatten und gliedern die Fläche.

Die Wiesenflächen
Die an den Bachlauf angrenzenden Wiesenflächen sind leicht modelliert und großzügig von Gräser- und Strauchpflanzungen umgeben. Die vorhandenen Bäume werden liebevoll in die Gestaltung mit einbezogen. Die Wiesenflächen laden ein zum Toben und Ball spielen aber auch zum Sonnen und Picknicken.

Die Naturnahe Ecke
Die nord-östliche Park-Ecke wird zur angrenzenden Wohnbebauung und zum Mühlbach-Damm hin leicht ansteigend modelliert. Hier findet man bereits einen sehr schönen Bestand an Wildsträuchern und Bäumen (Kobinien). Dieser Bestand wird erhalten und ergänzt, sodass eine naturnahe Rückzugsecke für die heimischen Tierarten entsteht. Gleichzeitig ist dieses Eckchen auch ein Ort, an dem Kinder die Natur beobachten können oder selber Verstecke finden. Verschiedene Naturmaterialien wie z.B. krummgewachsenen Holzstämme bilden natürliche Spielmöglichkeiten.

Die Kletterlandschaft
Der Spielbereich für ältere Kinder und Jugendliche wird als naturnahe Kletter- und Tobe-Landschaft südlich des Bachlaufes angelegt. Zwei Kletter-türme und eine große Schaukel können aus dem Bestand des Gartenbauamts übernommen werden. Sie werden ergänzt durch Kletterstämme aus natürlich geformten Robinienhölzern und Seilen oder Netzten, die abwechslungsreich in das hügelige Strauch-Gelände eingebaut werden. Die unterschiedlichen Anforderungen der Höhen, Steigungen und Aufstiege locken die Kinder zum Balancieren, Klettern und Toben, aber auch zum Rollenspiel.

Das Urban Gardening
Im südlichen Abschnitt des Geländes wird eine Fläche für 'Urban Gardening' Freigehalten. Hier können interessierte Anwohner mit gärtnerischen Ambitionen Obst, Gemüse und Kräuter anbauen. Die Fläche sollte über eine Handpumpe verfügen (Wasseranschluss vom ehemaligen Spielplatz wird geprüft) und wird von einer Hecke eingefasst. Ein kleiner gemeinsamer Platz dient als Treffpunkt.

Kinder- und Jugend-Spiel:
Angebote für Bewegung, Geschicklichkeit, Fantasie und Rollenspiel

Bach-Uferlandschaft und Bachtal: mit Kies, Findlingen, Holz, „Treibgut" und Gräsern...

Naturbereich: Pflanzen, Hügel und Naturmaterialien locken zum Verstecken und Kreativspiel .

Materialien und Recycling-Bauteile vom Bauhof zur Verwendung

BAGAGE Pädagogische Gemeinschaft e.V.

Ramie Emmendingen

Projekt: Generationenpark-Spielplatz

Planbezeichnung: konzept 1 — Vorabzug

Leistungsphase		Plannr. 1	Bearbeiter TS,BD
Maßstab	1:00	Plangröße A0	Datum 29.09.2015
Datei			